

Best of Pflege

Doris Eglseer

Sarkopenie und Ernährungs- zustand

Eine Untersuchung der
Zusammenhänge bei
älteren Menschen

 Springer

Best of Pflege

Mit „Best of Pflege“ zeichnet Springer die besten Masterarbeiten und Dissertationen aus dem Bereich Pflege aus. Inhalte aus den etablierten Bereichen der Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik, Pflegemanagement oder aus neuen Studienfeldern wie Health Care oder Ambient Assisted Living finden hier eine geeignete Plattform. Die mit Bestnote ausgezeichneten Arbeiten wurden durch Gutachter empfohlen und behandeln aktuelle Themen rund um den Bereich Pflege. Die Reihe wendet sich an Praktiker und Wissenschaftler gleichermaßen und soll insbesondere auch Nachwuchswissenschaftlern Orientierung geben.

Doris Eglseer

Sarkopenie und Ernährungszustand

Eine Untersuchung der
Zusammenhänge bei
älteren Menschen

 Springer

Doris Eglseer
Graz, Österreich

Best of Pflege

ISBN 978-3-658-15159-1

ISBN 978-3-658-15160-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-15160-7

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

*If we could give every individual the right amount of
nourishment and exercise, not too little and not too much,
we would have found the safest way to health.*

Hippocrates

Geleitwort

Die Pflege als eigenständige Profession und Wissenschaft leistet neben anderen Berufsgruppen im Gesundheitsbereich einen bedeutenden und unverzichtbaren Beitrag. Dazu bedarf es Pflegenden mit umfassenden theoretischen und praktischen Grundwissen, so dass sie den derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen angemessen gewachsen sind. Kennzeichen solch professioneller und qualitativ hochwertiger Pflege sind der Erwerb forschungsbasierten Wissens sowie dessen Implementierung und Anwendung in der Praxis.

Gerade in einer noch immer jungen Disziplin wie der Pflegewissenschaft ist es besonders notwendig, Forschungserkenntnisse für die Praxis zusammenzufassen, wie beispielsweise durch die Ausarbeitung systematischer Reviews. Dadurch kann der aktuelle Wissensstand zu einem Problem/Thema in übersichtlicher Form der Praxis zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung, dass auch den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen von PatientInnen Rechnung getragen wird und diese Aspekte frühzeitig in Aus-, Fort- und Weiterbildung berücksichtigt und entsprechende Inhalte adäquat konzipiert und vermittelt werden.

Eine entsprechende tertiäre Ausbildung und Qualifikation im Bachelor- und vor allem im Masterstudium der Pflegewissenschaft bietet hierfür die Grundlage.

Univ.-Prof. Dr. Christa Lohrmann

Institutsprofil

Das Institut für Pflegewissenschaft ist eines von 16 Instituten an der Medizinischen Universität Graz, Österreich und wurde 2006 gegründet. Angeboten werden entsprechend der Bologna Struktur Studiengänge für Pflegewissenschaft auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene:

Das Bachelorstudium Pflegewissenschaft in Kooperation mit dem Land Steiermark ist ein grundständiges, berufsqualifizierendes Vollzeitstudium (8 Semester) im Umfang von 140 ECTS mit dem Abschluss des Bachelor of Nursing Science.

Das modular strukturierte Masterstudium Pflegewissenschaft umfasst 120 ECTS und ermöglicht den Studierenden eine intensive Auseinandersetzung mit der (Pflege-)Wissenschaft. Es werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie die Möglichkeiten/Vorgehensweisen für die Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis vermittelt. Daher liegen die Schwerpunkte über alle 4 Semester hinweg auf Forschungsmethoden/-techniken, Evidenz basierte Praxis sowie der Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen. Das Studium führt zum Abschluss des Master of Nursing Science.

Das internationale Doktoratsprogramm „Nursing Science“ wird gemeinsam mit der Universität Maastricht (NL) und in Kooperation mit der Berner Fachhochschule (CH) angeboten und dauert regulär 8 Semester. Die DoktorandInnen führen mehrere eigenständige Forschungsprojekte (i.d.R. klinische Pflegeforschung) durch. Die englischsprachige Dissertation muss 4 Artikel in internationalen peer reviewed Journalen mit dem/der Studierenden als ErstautorIn enthalten, in denen die Forschungsergebnisse veröffentlicht wurden. Die AbsolventInnen des Programms an der Medizinischen Universität Graz erhalten nach positiver Ablegung des Abschlussrigorums den Titel Doktor/in der Pflegewissenschaft (Dr. rer. cur.) verliehen.

Das Forschungsprofil des Instituts für Pflegewissenschaft in Graz umfasst relevante Themen wie beispielsweise Pflegequalität, Mangelernährung, Inkontinenz, Umsetzung von Forschungsergebnissen, Pflegeabhängigkeit, Sturz, PatientInnenbildung uvm. Ergebnisse dazu werden umfangreich erfolgreich national und international publiziert und präsentiert.

Das Institut ist in Forschung und Lehre vielfältig national und international eng vernetzt. Es ist wissenschaftlicher Kooperationspartner für den gesamten Gesundheits- und Krankenpflege-Bereich in Österreich.

In allen Bereichen arbeitet das Institut nach dem Grundsatz:

„learning, teaching, research – joint effort for best care“.

Institut für Pflegewissenschaft

Medizinische Universität Graz

Österreich

<http://pflgewissenschaft.medunigraz.at>

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	VII
Institutsprofil	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Zusammenfassung	XIX
Abstract	XX
1 Einleitung	1
1.1 Demografische Entwicklung	1
1.2 Sarkopenie im Alter	3
1.2.1 Definition	3
1.2.2 Diagnostik der Sarkopenie	4
1.2.3 Prävalenz	8
1.2.4 Ursachen und Folgen.....	9
1.3 Der Ernährungszustand älterer Menschen.....	11
1.3.1 Definition und Bestimmung des Ernährungszustandes	11
1.3.2 Die Rolle des Körpergewichtes im Alter	13
1.4 Sarkopenie und Ernährungszustand	15
1.5 Bedeutung der Literaturarbeit für Forschung und Praxis	16
1.6 Ziel und Forschungsfrage	17
2 Methode	19
2.1 Literaturrecherche	19
2.2 Ein- und Ausschlusskriterien	20
2.3 Auswahl der Studien	20
2.4 Bewertung der methodologischen Qualität	23
3 Ergebnisse	27
3.1 Methodologische Qualität der Studien	27
3.2 Studiencharakteristika	29
3.3 Zusammenhänge zwischen Sarkopenie und dem Ernährungszustand.....	34
3.3.1 Sarkopenie und anthropometrische Messungen.....	34
3.3.2 Sarkopenie und Laborparameter	39
3.3.3 Sarkopenie und Mangelernährungsscreening-Tools	42
3.3.4 Sarkopenie und Nahrungszufuhr	42
3.3.5 Sarkopenie und der Appetit älterer Menschen (Altersanorexie).....	44
3.4 Prävalenzunterschiede in Bezug auf Geschlecht, Alter und Komorbiditäten.....	45
3.5 Prävalenzunterschiede in Bezug auf das Setting	46
4 Diskussion	48
5 Implikationen für Forschung und Praxis	55
5.1 Implikationen für die Forschung	55
5.2 Implikationen für die Pflegepraxis	56
6 Stärken und Limitationen der Arbeit	58
7 Conclusio	59
8 Literaturverzeichnis	61
Appendix	71